

1. Sitzung im WiSe 22/23

Beginn: 15:00Uhr
 Ende: 17:35 Uhr
 Anwesende: Liste im Dekanat einsehbar
 Protokoll: Waterkamp

TOP	„	<p>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Dekanin Barbara Klein begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest: Anwesende stimmberechtigte Personen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Liste 1 Diversity (4 Sitze)</td> <td>Paschalidou, Bretländer, v. Schwanenflügel</td> </tr> <tr> <td>Liste 3 Integration (2 Sitz):</td> <td>Gaertner, Zitelmann (via Zoom), Lademann ab 16:08</td> </tr> <tr> <td>Studierende (4 Sitze)</td> <td>Spies (via Zoom), z.T. abwesend</td> </tr> <tr> <td>MitarbeiterInnen (1 Sitz)</td> <td>Strecker bis 16:30, Dörr ab 16:00</td> </tr> </table>	Liste 1 Diversity (4 Sitze)	Paschalidou, Bretländer, v. Schwanenflügel	Liste 3 Integration (2 Sitz):	Gaertner, Zitelmann (via Zoom), Lademann ab 16:08	Studierende (4 Sitze)	Spies (via Zoom), z.T. abwesend	MitarbeiterInnen (1 Sitz)	Strecker bis 16:30, Dörr ab 16:00
Liste 1 Diversity (4 Sitze)	Paschalidou, Bretländer, v. Schwanenflügel									
Liste 3 Integration (2 Sitz):	Gaertner, Zitelmann (via Zoom), Lademann ab 16:08									
Studierende (4 Sitze)	Spies (via Zoom), z.T. abwesend									
MitarbeiterInnen (1 Sitz)	Strecker bis 16:30, Dörr ab 16:00									
TOP	1.	<p>Verabschiedung der Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung soll um den TO „Wahl Prüfungsausschuss MA Beratung in der Arbeitswelt (MAXO)“ ergänzt werden. Die TO wird mit den genannten Änderungen einstimmig verabschiedet</p>								
TOP	2.	<p>Genehmigung des Protokolls vom 27.7.2022 (Anlage); einstimmig genehmigt</p>								
TOP	3.	<p>Berichte und Mitteilungen</p> <p>Die Dekanin begrüßt die neuen professoralen Mitglieder des Fb4 zum 01.09.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Marei Pelzer - Professorin RdSA Recht der Beratung, Betreuung und Krisenintervention ▪ Dr. Anita Maile-Pflughaupt - Vertretungsprofessorin Soziale Arbeit mit den Schwerpunkten Entwicklung und psychosoziale Intervention <p>Zum 01.10.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Milena Noll - Professorin Kinderschutz ▪ Prof. Paschalidou - Professorin Außerschulische Bildung (vorher Vertretungsprofessur) ▪ Prof. Dr. Miriam Peters - Professorin Klinische Pflege <p>Es stellen sich persönlich vor Frau Prof. Pelzer, Frau Prof. Noll, Frau Prof. Paschalidou. Darüber hinaus: Zum 01.10.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vera Wied - LfbA professionelle Pflege mit dem Schwerpunkt „klinische Pflege“ ▪ Jasmina Zutz - LfbA professionelle Pflege mit dem Schwerpunkt „klinische Pflege“ ▪ Bianca Becker - LfbA Hebammenwissenschaft ▪ Katja Steinert - LfBA Hebammenwissenschaft ▪ Susanne Quernheim - Praxisreferentin Hebammenwissenschaft ▪ Anna Dichtl - WiMa Hebammenwissenschaft ▪ Johannes Theiß – LfbA mit dem Schwerpunkt Sozialrecht und Sozialberatung 								

		<p>im Praxismodul AG TuWas (vorher WiMa) Zum 15.10.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sabrina Khamo Vazirabad - Forschungspromotorin <p>Es stellen sich persönlich vor: LfbA APW: Frau Wied, Frau Zutz, LfbA BSc Hebammenwissenschaft: Bianca Becker, Katja Steinert; Praxisreferentin Susanne Quernheim, WiMa Anna Dichtl;</p> <p>- Frau Prof. Saure übernimmt zum 1.11. das Interimsamt der Kanzlerin. Sie lässt das Amt der Prodekanin während der Amtszeit als Kanzlerin ruhen. Dauer: vermutlich ein halbes Jahr – bis die Stelle wiederbesetzt ist, kehrt dann wieder ins Amt der Prodekanin zurück.</p> <p>- Verabschiedet wird nach 9 Jahren Prof. Wolfram Burkhardt als langjähriger Prüfungsamtsleiters. Die Dekanin und die Anwesenden bedanken sich für seinen langjährigen Einsatz. Die Dekanin wiederholt, dass eine neue Prüfungsamtsleitung gesucht werde.</p> <p>- Hinweis auf die fristgerechte Abgabe von Noten durch Dozent:innen: Die Studiendekanin weist auf die AB PO hin, die eine Abgabefrist von Noten aus Lehrveranstaltungen nach 5 Wochen benennt. Die Studiendekanin wird nochmal per Mail an alle auf den Sachverhalt verweisen. Hintergrund ist vor allem, dass vielfach – insbesondere im BASA - Zeugnisse nicht gedruckt werden können. Dieses hat zur Folge, dass Studierende zur Abschlussfeier ihr Zeugnis nicht bekommen (Ende November). Die Bearbeitungskultur muss sich hier ändern. Vorgeschlagen wird aus dem Plenum, dass, da es eine Rechtsgrundlage gebe, ein Verfahren entwickelt werden sollte, dass eintritt, wenn die Fristen übertreten werden. Wobei nicht nur über Disziplinierungsmaßnahmen, sondern auch über Unterstützungsmaßnahmen nachgedacht werden solle. Es wird benannt, sich zusammensetzen und über Maßnahmen, Unterstützung und Fristen zu sprechen. Angeregt wird auch über die Vergütung der Prüfungskorrekturen insbesondere bei Lehrbeauftragten nochmal zu sprechen.</p> <p>- Die Prodekanin berichtet über den Stand „Räume“: Gebäude 10 sei bereits eingeweiht; Fb4 bekam 4. Etage mit den Büroräumen zugewiesen. Die Umzüge werden in den nächsten Monaten stattfinden. Frau Saure hat dazu die entsprechenden Personen angeschrieben, um die Bedarfe für ein Feinkonzept aufzunehmen. Es handelt sich um 37 Arbeitsplätze. Die Umzüge werden vom Bereich Facility Management organisiert. Lehrende müssen lediglich ihre Kisten mit den persönlichen Dingen packen. Jeder Arbeitsplatz ist ausgestattet mit einem Schreibtisch, einem Rollcontainer sowie einem kleinen Regal.</p>
TOP	4.	<p>Deputatsreduktionen</p> <p>Die Dekanin stellt eine Tabelle mit Auflistung der Deputatsreduktionen des Fb4 vor. Anja Waterkamp erläutert die Vergabemodalitäten, die aus der Verordnung über den Umfang der Lehrverpflichtung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an den Hochschulen des Landes Hessen (Lehrverpflichtungsverordnung) sowie den Hochschulregelungen (Handreichung zur LVVO) der Frankfurt UAS resultieren.</p> <p>Die Tabelle mit der Aufspaltung der Deputatsreduktionen wird an die FbR-Mitglieder verschickt. Das Thema soll in der nächsten FbR-Sitzung beraten und zur Diskussion gestellt werden.</p>

TOP	5.	<p>Prüfungsordnung Angewandte Pflegewissenschaften dual B.Sc. (Anlage) Die Studiengangsleitung erläutert die beantragten Änderungen der PO: das Modul 2 Grundlagen pflegerischer Handlungspraxis I und das ehemalige Modul 7 Grundlagen pflegerischer Handlungspraxis II werden aus organisatorischen Gründen zusammengezogen und 2-semesterig gelehrt, Modul 8 (10 CP) wird aus inhaltlichen Gründen statt im 2. Semester ebenfalls 2-semesterig (1.+2. Semester) gelehrt.</p> <p>Außerordentlich stellt die Studiengangsleitung zudem den Antrag, mit dieser Änderung der Prüfungsordnung zusätzlich zu beschließen, dass in den Modulen mit fachpraktischer Prüfung der Nachweis über die in der Praxislehre absolvierten Stunden, die bisher mindestens 90 % der Praxislehre betragen mussten, die vor Ablegen der fachpraktischen Prüfung zu erbringen sind, auf 50% reduziert werden sollen. Hintergrund ist das Prüfungssetting, dass bedingt, dass bereits mindestens 6 Wochen vor Veranstaltungsende mit den Prüfungen begonnen werden müsse, damit alle Studierenden geprüft werden können. Da die Studierenden sowieso einen Nachweis der absolvierten Praxiszeit für das Regierungspräsidium erbringen müssen, ist gewährleistet, dass sie die Praxiszeit vollständig absolvieren (müssen). Die Änderung betrifft Modul 8 „Pflege von Menschen mit Erkrankungen des Herz-Kreislauf- und Gefäßsystems, des Blut-, Lymph- und Immunsystems, sowie des Haut- und Bewegungssystems“, Modul 12 „Grundlagen pflegerischer Handlungspraxis II“, Modul 13 „Pflege von Menschen mit Erkrankungen des Verdauungssystems, der Nieren und ableitenden Harnwege, des Nerven- und Hormonsystems und der Sinnesorgane“, Modul 15 „Vertiefung pflegerischer Handlungspraxis I“, Modul 19 „Vertiefung pflegerischer Handlungspraxis II“, Modul 23 „Pflegerische Handlungsexpertise I“, Modul 25 „Pflegerische Handlungsexpertise II“.</p> <p>In der Modulbeschreibung würde demnach unter b) Modulprüfung neben den genannten Prüfungsleistungen der Nachsatz: Der Nachweis über die in der Praxislehre absolvierten Stunden, die mindestens 90 % der Praxislehre betragen müssen, ist vor Ablegen der fachpraktischen Prüfung zu erbringen. geändert in: Der Nachweis über die in der Praxislehre absolvierten Stunden, die mindestens 50 % der Praxislehre betragen müssen, ist vor Ablegen der fachpraktischen Prüfung zu erbringen.</p> <p>Beschluss Nr.: Fb4_FbR_552_05.10.2022: Die vorgelegte Änderung inklusive des Antrags zur Prüfungsordnungsänderung wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig mit 7 Ja -Stimmen beschlossen. Eine Stellungnahme der Studierenden erfolgte nicht.</p>
TOP	6.	<p>Prüfungsordnung Forschung in der Sozialen Arbeit M.A. (Anlage) Die Studiengangsleitung erläutert Neufassung der Prüfungsordnung, die im Rahmen des Akkreditierungsprozess der Studiengangsentwicklung angepasst wurde. Die Prozesse sehen auch Studierendenbeteiligung vor und vieles sei mit den Studierenden erörtert worden. Z.B. wurden mehr Wahlmöglichkeiten geschaffen</p> <p>Beschluss Nr.: Fb4_FbR_553_05.10.2022: Die Neufassung der Prüfungsordnung wird mit 7 Stimmen einstimmig beschlossen. Eine Stellungnahme der Studierenden erfolgte nicht.</p>

TOP	7.	<p>Prüfungsordnung Performative Künste in sozialen Feldern M.A. (Anlage) Die Studiengangsleitung erläutert Neufassung der Prüfungsordnung, die im Rahmen des Akkreditierungsprozess der Studiengangsentwicklung angepasst wurde. Hervorzuheben sei die Einstellung des MA-Studiengangs Diversität und Inklusion, mit dem einige Module geshared wurden. Da das Sharing wegfalle, sei die Modulanzahl verschlankt worden und ein Einstiegsmodul konzipiert. Im Forschungsmodul werde man den Anregungen der Gutachter bei der Vor-Ort-Begehung im Rahmen der Akkreditierung aufgreifen und dies mit dem MASA verzahnen. Erste Gespräche dazu habe es bereits gegeben. Außerdem wurde im neuen Konzept des Studiengangs die Möglichkeit geschaffen, Module im Rahmen von U!reka international zu studieren.</p> <p>Beschluss Nr.: Fb4_FbR_554_05.10.2022: Die Neufassung der Prüfungsordnung wird mit 7 Stimmen einstimmig beschlossen. Eine Stellungnahme der Studierenden erfolgte nicht.</p>
TOP	8.	<p>Vorstellung Fachschaft 4 – Raum bei campUAS Vertagt auf die nächste Sitzung</p>
TOP	9.	<p>Berufungsverfahren Klinische Psychologie und Psychotherapie Frau Prof'in Zitelmann trägt die Ergebnisse der Berufungskommission vor. Es habe 9 Bewerbungen gegeben, 6 davon fielen weg, da nicht passend. 3 Personen wurden eingeladen zu den Probevorlesungen. Eine Probevorlesung war problematisch, die beiden anderen Kandidat:innen waren für Studierende und die Berufungskommission überzeugend. Es wurde eine 2er Liste gebildet. Gutachter kommen zum Ergebnis, dass es einen Vorsprung von AAZZ vor BBYY gebe. Die Berufungskommission schloss sich dem Reihung der Gutachter:innen an:</p> <p>1) AAZZ 2) BBYY</p> <p>Beschluss Nr.: Fb4_FbR_550_05.10.2022: Einstimmig mit 6 Ja-Stimmen schließt sich der FbR dem Votum der Berufungskommission einer 2er-Liste an:</p> <p>1) AAZZ 2) BBYY</p>
TOP	10.	<p>Berufungsverfahren Ecosocial Work and Care Frau Prof'in Chaitali Das erläutert zum Verfahren: Es habe 19 Bewerbungen gegeben, davon seien 5 eingeladen worden zu Probelehrveranstaltungen, die jedoch z.T. nicht angetreten wurden. Im weiteren Verfahren reduzierte sich die Auswahl auf 2 Personen, die den Gutachter:innen zur Begutachtung vorgelegt wurden.</p> <p>Die Gutachter:innen verstärkten den Eindruck der Berufungskommission, dass die zweitvorgeschlagene Person sowohl in der Probelehrveranstaltungen als auch inhaltlich – insbesondere im Bereich der Kompetenzen der Sozialen Arbeit weit hinter der erstvorgeschlagenen Person liege.</p> <p>Aus diesem Grund, - insbesondere in Bezug auf die sozialarbeiterischen Kompetenzen - hat sich die Berufungskommission zu einer Einerliste entschlossen:</p> <p>1) xxYY</p>

		<p>Beschluss Nr.: Fb4_FbR_551_05.10.2022: Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig, mit 6 Ja-Stimmen, die Einerliste mit xxYY im Berufungsverfahren Ecosocial Work and Care zu besetzen.</p>
TOP	11.	Verschiedenes
Zusatz 1	12.	<p>Wahl Prüfungsausschuss MA Beratung in der Arbeitswelt (MAXO)</p> <p><u>Zur Wahl der studentischen Vertreter:innen stellen sich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Oliver Fuchs • Sarah Wegermann <p>Als Vertretung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andrea Guanipa • Jürgen Bley <p><u>Zur Wahl der Mitarbeiter:innen stellen sich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ulrike Michalski • Anna Milan <p>Beschluss Nr.: Fb4_FbR_555_05.10.2022: Die o.g. Vertreter:innen werden einstimmig mit 7 Ja-Stimmen in den Prüfungsausschuss MA Beratung in der Arbeitswelt (MAXO) gewählt</p>
Follow up		<ul style="list-style-type: none"> • Beachtung von Fristen zur Notenabgabe: Vorgeschlagen wird aus dem Plenum, dass, da es eine Rechtsgrundlage gebe, ein Verfahren entwickelt werden sollte, dass eintritt, wenn die Fristen übertreten werden. Wobei nicht nur über Disziplinierungsmaßnahmen, sondern auch über Unterstützungsmaßnahmen nachgedacht werden sollte. Es wird benannt, sich zusammensetzen und über Maßnahmen, Unterstützung und Fristen zu sprechen. Angeregt wird auch über die Vergütung der Prüfungskorrekturen insbesondere bei Lehrbeauftragten nochmal zu sprechen. • Thema Deputatsreduktion: Listen verschicken und TOP nächste Sitzung aufnehmen • Vorstellung Fachschaft 4 – Raum bei campUAS – auf nächste Sitzung vertagt